

## Kantonsratsbeschluss über das Entlastungsprogramm 2013

Antrag vom 24. Juni 2013

**SP-GRÜ-Fraktion (Sprecherin: Blöchli Moritzi-Gaiserwald)**

*Abschnitt I:*

**Nr.    Massnahme**

---

**E14    Departement des Innern, LB 3.01 (Integration und Gleichstellung)**  
Reduktion Integration und Gleichstellung

*Streichen.*

Begründung:

- a) Die Reduktion der Kantonsbeiträge an die Integration zieht Kürzungen bei den Bundesbeiträgen nach sich, was diese Massnahme umso schmerzhafter macht. Integration von Ausländerinnen und Ausländern muss in unserem Interesse aktiv unterstützt werden, denn nur so können wir die Einwanderung positiv gestalten und eine Gesellschaft erhalten, in der es allen wohl ist. Insbesondere die Frühförderung, also Vorkindergarten oder Spielgruppen, ist als hochwirksame und langfristig kostengünstige Massnahme erkannt worden. Es ist absolut unsinnig, dort zu kürzen, wo der Output der Investition am grössten wäre.
- b) Gleichstellung und Integration haben sehr viel Gemeinsames. Gerechtigkeit für Frauen und Männer, das bezweckt diese Arbeit. Kleine Fortschritte in der Gleichstellung täuschen darüber hinweg, dass unsere Gesellschaft immer noch patriarchal ausgerichtet ist. Veränderungsprozesse brauchen Zeit und Ressourcen.